

Baden-Baden, 24. Oktober 2016  
**Presseinformation**

## **Munich Re entwickelt mit Big Data neue Deckungen und Services**

Kontakt  
Media Relations München,  
Stefan Straub  
Tel.: +49 (89) 3891-9896  
Fax: +49 (89) 3891-79896  
sstraub@munichre.com

### **Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft**

Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München  
Briefe: 80791 München

[www.munichre.com](http://www.munichre.com)  
<http://twitter.com/munichre>

**Mit Hilfe großer Datenmengen können Risiken heute besser erkannt, modelliert und versichert werden. Munich Re nutzt diese Chance, um zusammen mit Kunden und Partnern neue Versicherungslösungen und Dienstleistungen zu entwickeln. Die erweiterte IT- und analytische Kompetenz wird bereits konkret angewendet, z. B. in der Früherkennung und Trendanalyse von Feuerschäden.**

Dank Digitalisierung und neuer Technologien stehen heute weit mehr Daten in viel kürzerer Zeit zur Verfügung und können ausgewertet werden. Kundenportfolios können mit Hilfe von Datenanalysen untersucht werden, um Trends zu erkennen, Prozesse zu verbessern, die Bestände zu optimieren und den Vertrieb zielgerichtet zu unterstützen. Je globaler und umfassender die Datengrundlage ist, desto höher ist der Erkenntniswert. Die neue Dimension der Daten und deren Analyse erfordert damit Kompetenzen, über die Versicherungsunternehmen oft noch nicht verfügen. Neue Wettbewerber können Daten unter Umständen schneller und gezielter auswerten, in neuen Anwendungen nutzen und traditionelle Anbieter so unter Druck setzen.

Somit kommt Big Data eine strategische Dimension zu. „Wesentlich sind der Wille und die Fähigkeit in ausreichende Ressourcen zu investieren und mit den passenden Partner zu kooperieren“, erklärt Ludger Arnoldussen, Mitglied des Vorstands von Munich Re. „Genau das tun wir mit dem Aufbau von eigenem Know-how und IT-Strukturen.“ Um Informationen schneller zu nutzen und Risiken noch genauer zu erfassen, nimmt das Thema Big Data im Innovationsprozess von Munich Re eine Schlüsselfunktion ein. „Für den Kunden bedeutet das neue, klar abgegrenzte und flexiblere Versicherungslösungen und unterstützende Services. Diese Chance ergreifen wir: mit eigenen Ressourcen, unterstützt von externen Spezialisten. Zudem binden wir die Kunden frühzeitig und regelmäßig ein, um möglichst passgenaue und zugleich global anwendbare Lösungen zu entwickeln.“

Schon heute gibt es Beispiele, wie mit Hilfe von Big Data-Anwendungen Informationen besser zusammengeführt und Prozesse effizienter gestaltet werden können, damit maßgeschneiderte oder völlig neue Versicherungslösungen entstehen:

24. Oktober 2016  
**Presseinformation**  
Seite 2/3

- Durch ein voll automatisiertes Monitoring von 7.000 digitalen Nachrichtenkanälen mit täglich 250 Gigabyte können Feuerschäden in Großbritannien und den USA schneller und zu reduzierten Kosten erfasst werden. Im Abgleich mit Portfolien werden dann Risikomuster besser erkannt, das Schadenmanagement greift schneller und effektiver.
- Für das Risikomanagement werden auf einer Plattform zu Naturgefahren 16 Terabyte Daten von Munich Re, deren Kunden und Dritten kombiniert, um Schäden besser abschätzen zu können und das Ressourcenmanagement zu verbessern. Angewandt wird die Plattform heute bereits in Mexiko sowie demnächst in Großbritannien.

Um große Datenmengen zu erheben und zu verarbeiten, wird künstliche Intelligenz eine zunehmende Rolle spielen – und sie ist bereits heute fester Bestandteil: Zum Beispiel bei der Analyse großer Textmengen und in der Schadensschätzung durch Bildanalysen. Hier werden auch von Satelliten und Drohnen ermittelte Daten genutzt. Zuletzt geschah dies z. B. in den USA nach dem Hurrikan Matthew.

Künstliche Intelligenz soll Menschen im Wesentlichen bei ihrer Arbeit unterstützen und Standardroutinen erleichtern. „Vor allem strategische Entscheidungen und die Pflege dauerhafter guter Kundenbeziehungen können durch eine Maschine aber auch auf lange Sicht nicht ersetzt werden“, betont Arnoldussen.

Hinweis an die Redaktionen  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Media Relations München  
Stefan Straub  
Tel.: +49 (89) 3891-9896

Media Relations Asien-Pazifik  
Nikola Kemper  
Tel.: +852 2536 6936o

Media Relations Nordamerika  
Beate Monastiridis-Dörr  
Tel.: +1 (609) 235-8699  
Sharon Cooper  
Tel.: +1 (609) 243-8821

24. Oktober 2016  
**Presseinformation**  
Seite 3/3

**Munich Re** steht für ausgeprägte Lösungs-Expertise, konsequentes Risikomanagement, finanzielle Stabilität und große Kundennähe. Damit schafft Munich Re Wert für Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2015 erzielte die Gruppe, die Erst- und Rückversicherung unter einem Dach kombiniert, einen Gewinn in Höhe von 3,1 Mrd. €. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf über 50 Mrd. €. Sie ist in allen Versicherungssparten aktiv und mit über 43.000 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Mit Beitragseinnahmen von rund 28 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Besonders wenn Lösungen für komplexe Risiken gefragt sind, ist Munich Re ein gesuchter Risikoträger. Den Großteil ihrer Erstversicherungsaktivitäten bündelt Munich Re in der ERGO Versicherungsgruppe. ERGO ist eine der führenden Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Weltweit ist ERGO in mehr als 30 Ländern vertreten und bietet ein umfassendes Spektrum an Versicherungen, Vorsorge und Serviceleistungen. 2015 nahm ERGO Beiträge in Höhe von 17,9 Mrd. € ein. Im internationalen Gesundheitsgeschäft bündelt Munich Re ihre Leistungen in der Erst- und Rückversicherung sowie den damit verbundenen Services unter dem Dach der Marke Munich Health. Die weltweiten Kapitalanlagen (ohne Kapitalanlagen mit Versicherungsbezug) von Munich Re in Höhe von 215 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

**Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Baden-Baden, 24. Oktober 2016

**Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft**  
Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München